

# Zeitstrahl

Ulrich Land schreibt seit 1987 als freier Autor Erzählungen, Reportagen, Essays, Theaterstücke und Lyrik.

Er hat bislang elf Romane veröffentlicht, zuletzt '[Dating Tucholsky](#)'; neun davon firmieren als Krimis.

Außerdem unterrichtet er an mehreren Hochschulen Creative Writing, sein Hauptstandbein aber ist das Radio. So hat er ARD-weit fast 50 Hörspiele und mehr als 80 Funkfeatures geschrieben. Dabei lotet er mit Vorliebe die Ränder des süßen Grauens und skurrile Alltagsereignisse aus. Krisen und Katastrophen, Süchte und Sehnsüchte: 'Das Lächeln der Leiche', 'Der Weisheit letzter Klick', 'Gedächtnislücken', 'Liebe auf den ersten Biss', 'Ab-Risse', 'Verspätungsfreuden im ICE' ...

Ulrich Land erhielt für seine literarische Arbeiten mehrere Auszeichnungen: u.a. den Kölner Medienpreis, Hörspiel des Monats, Journalistenpreis der Metropole Ruhr, Stipendien der Filmstiftung NRW, des Kulturministeriums und der Kunststiftung NRW.

Er ist Mitglied im Verband Deutscher Schriftsteller (VS) und im Syndikat (Autorengruppe deutschsprachiger Kriminalliteratur).

Details über das Leben und die Arbeiten von Ulrich Land oben in der Timeline.